



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert



GEMEINDEZEITUNG Juni 2016



Der Sommer trägt das Fieber
des Lebens in sich!

Wir wünschen einen schönen Sommer!



LEADER – Regionalmanagement regio³ voll im Umsetzungsplan

Mit 1. Juni 2015 ist das Regionalmanagement regio³ mit Bürositz in Hochfilzen und den beteiligten 13 Gemeinden des Pillerseetales, des Leukentales und Leogang in die EU-Förderperiode bis 2020 gestartet. Nicht weniger als 20 Projekte wurden seither bereits zur Förderung eingereicht, der Großteil davon im Fördersegment LEADER. Aber auch Wirtschaftsförderungen, Klimafonds oder Landesförderungen wurden über das Regionalmanagement eingereicht und lukriert.

Bereits nach den ersten Monaten entspricht dies einem Projektvolumen von knapp zwei Mio. Euro, wie Geschäftsführer Stefan Niedermoser darlegt. Dem Sinn von LEADER entsprechend sind viele Projekte kooperativ und gesamtregional angelegt. Die Gemeinden und Tourismusverbände, sowie die Interessensvertretungen sind zwar die Träger der Regionalmanagement-Struktur, Projekte einreichen darf allerdings jeder. Die Projekte müssen den Zielen von LEADER und den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen. Im regionalen Gremium wurden in den letzten Monaten bereits zahlreiche Projekte für eine Förderung genehmigt.



Darunter befinden sich zum Beispiel der Aufbau des regionalen Onlineshops shop.tirol, der Kulturaustausch der ARGE WirkWerk Artists in residence, Umsetzungsstudien für eine Inszenierung der Öfenschlucht oder des Rerobichls oder das Kooperationsprojekt zwischen Gastronomie und Landwirtschaft kochArt. Auch die Attraktivierung des Kaiserbachtals, die Computeria für Senioren, das Projekt Wunschoma oder Projekte im Bereich Klima und Energie befinden sich in den ausgewählten Förderprojekten der Region. Obmann Sebastian Eder und Geschäftsführer Stefan Niedermoser erläutern, dass man voll im Umsetzungsplan für die Förderperiode bis 2020 ist und noch Fördermittel in allen thematischen Schwerpunkten der lokalen Entwicklungsstrategie verfügbar sind. www.regio3.at

50 Jahre Landjugend Leogang

23. Juli 2016 Sonntag
 20:00 Einlass
 21:00 Live Musik
 Spitzensound
 Festgelände - Leogang
 Steinbergstadion/Rosental
 VK 8€ | AK 10€

24. Juli 2016 Sonntag
 09:00 Feldmesse in Sonnrain
 11:00 Festumzug
 11:30 Frührschoppen
 13:00 Live Musik
 breinerwind
 EINTRITT FREI

LEOGANG, RAILFIKENBANK LEOGANG, M, HARTL HOLZ, BACHMÜHLE, HERZOG, STÖCKL ALM, WADLEGER, FOASCHUI, RÄCKERWIRT

EVN: 244852767, Ehrenschutz: Bgm. Joseph Gröbner, All Bgm. LABg Matthias Scheiber

SALZBURGER HEIMATVEREINE

Almtanz auf der Seealm

in Leogang-Grießen

Sonntag, 3. Juli 2016 - 15:00 Uhr

zum Tanz spielt die **Almtanzlmusi**

Auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch freut sich der **Volkstanzkreis Saalfelden.**

Volks.kultur, LAND SALZBURG Kultur



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Wenn man durch unsere Gemeinde fährt, sieht man an vielen Orten Kräne und Baustellen.

Oft wird ja die Bautätigkeit als Maßstab für die wirtschaftliche Vorwärtsentwicklung einer Gemeinde oder Region herangezogen. Vor allem im Tourismus wird in unserer Gemeinde weiterhin stark investiert und somit der Tourismusstandort Leogang abgesichert bzw. weiter ausgebaut. Man kann nur allen Unternehmern und Touristikern für ihren Weitblick gratulieren und danken, denn nur durch diesen Mut können Arbeitsplätze und auch der bescheidene Wohlstand in einer Region gesichert werden. Vor allem die Lebensqualität in unserer Gemeinde motiviert aber auch viele LeogangerInnen zu Investitionen im privaten Bereich (Zu- oder Umbauten, Hausbau uvm.). Diese Aktivitäten sind genauso wichtig, um die Leoganger Wirtschaft zu stärken und für Betriebe in Leogang und der Region Arbeit zu schaffen.

Um der heimischen Bevölkerung diese Möglichkeiten zu bieten, ist gerade die Gemeinde gefordert, leistbare Gründe und Baumöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass es uns gelungen ist, im Bereich Stadlbauernsiedlung Grundstücke für leistbares Wohnen zu erwerben.

Nach der nun erforderlichen Umwidmung wird hier - dann hoffentlich im nächsten Jahr - mit einem Baulandsicherungsmodell wieder die Möglichkeit zur Schaffung von Eigenheimen geboten werden können. Nach Abschluss aller Verfahren und Aufschließungen werden wir rechtzeitig informieren, damit sich Interessierte dann bei uns melden können.

Weiters wurde in der letzten Gemeindevertretungssitzung der Beschluss für einen Ideen- und Architektenwettbewerb, Gesamtkonzept Sonnrain gefasst. Nun sollen alle Ideen und Wünsche auf ihre Machbarkeit und natürlich auch Finanzierbarkeit vorgeprüft werden, um diese dann in den Wettbewerb einarbeiten zu können. So soll es gelingen, den Bereich Sonnrain zeitnah und bestmöglich für zukünftige Anforderungen umzubauen und zu gestalten.



Sehr intensiv war in diesem Frühjahr auch noch die Ausarbeitung des Zukunftsprofils aus dem Agenda 21 Prozess. Nach dem einstimmigen Beschluss in der Gemeindevertretung konnten im Zuge der Projektwerkstatt nun vier Projekte fixiert werden (genauer Bericht im Blattinneren).

Ich möchte mich bei unseren Prozessbegleitern und den vielen TeilnehmerInnen an den verschiedenen Veranstaltungen recht herzlich für ihre Mitarbeit bedanken.

Uns allen steht ja wieder ein Sommer mit vielen Veranstaltungen und Festen bevor. Ich hoffe, durch die Anschaffung der Vereinsausstattung ist es uns gelungen, die Vereine in diesem Bereich bestmöglich zu unterstützen. Weiters wurden auch einige Treffen der Vereinsobleute zur Abklärung verschiedenster Fragen betreffend Vereinsarbeit abgehalten. Es sei an dieser Stelle Sigi Riedlsperger und seinem Koordinationsteam (Toni Pfeffer, Christine Scheiber und Georg Eder) für die Organisation dieser Treffen gedankt.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen und unfallfreien Sommer, in dem wir von Unwettern und Katastrophen verschont bleiben.

Euer Bürgermeister

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Bereits seit 2 Jahren bieten wir der Bevölkerung alle 2 Wochen verlängerte Öffnungszeiten im Gemeindeamt an: Am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen haben wir von 7.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Als Ausgleich dazu bleibt das Gemeindeamt jeden Dienstag Nachmittag für den Parteienverkehr geschlossen.

Es werden am langen Amtstag alle Abteilungen - sofern möglich auch das Bürgermeisterbüro - besetzt sein bzw. wird versucht alle Anliegen abwickeln zu können.





Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, wir hatten ein sehr ereignisreiches Frühjahr im Wohnhaus Prielgut mit vielen Besuchen und Veranstaltungen von Leoganger Vereinen. So veranstaltete zum Beispiel der Obst- und Gartenbauverein wieder einen schönen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem sehr mitreißenden Bildervortrag von Pepp Madreiter. Auch der inzwischen bereits zur Tradition gewordene Ostersonntag mit der Landjugend war für unsere BewohnerInnen ein riesen Gewinn und wunderschöner Tag, ebenso wie die Muttertagsfeier mit unseren Besucherfrauen unter der Leitung von Anni Heugenhauser. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für dieses große Engagement und die Freude, die ihr unseren BewohnerInnen damit bereitet. Auch der Landeshauptmann besuchte uns im Wohnhaus und war sehr angetan, sowohl von der hohen Lebensqualität, die die BewohnerInnen hier haben, als auch vom positiven Arbeitsklima und der sehr guten Arbeitsplatzqualität im Wohnhaus Prielgut.

Heuer spendeten wir zum ersten Mal einen Teil des Erlöses von unserem Adventmarkt einem karitativen Zweck für LeogangerInnen in einer schwierigen Situation. Diese Spende soll auch ein Zeichen sein, dass wir der Leoganger Gemeinschaft einen kleinen Teil, von der Unterstützung und Zuwendung, die wir stets erfahren dürfen, zurückgeben wollen. Auch wir bekommen immer wieder Spenden auf unser Spendenkonto und sind sehr dankbar dafür. Mit diesem Geld werden zum Beispiel neue Geräte und Utensilien für die Animation beziehungsweise einfache Dinge, die das Leben unserer BewohnerInnen weiter verbessern und bereichern, angeschafft - vielen Dank dafür!



Wir starteten mit großem Elan in den Sommer und verschönerten unseren wunderbaren Garten mit zwei weiteren Highlights. Das Erste ist eine Kartoffelpyramide, die uns die Leoganger Bäuerinnen an einem wunderschönen Tag, gemeinsam mit Kindergarten Kindern und unseren Bewoh-

nerInnen errichteten. Das Zweite ist ein Sinne-Weg, den Erich Brugger, ein Praktikant aus der SOB in Saalfelden, als Projekt im Rahmen seiner Ausbildung zum Fachsozialbetreuer in der Altenarbeit, bei uns umgesetzt hat. Beides fügt sich wunderbar in unseren, von meinen MitarbeiterInnen so toll und liebevoll gestalteten Garten ein. Ein großes Dankeschön für diese Bereicherungen unseres Gartens.



Ein Thema, das in unserer Gesellschaft einen immer wichtigeren Stellenwert bekommt beziehungsweise immer mehr davon betroffen sind, direkt oder indirekt, ist das Thema Demenz. Aus diesem Grund haben alle MitarbeiterInnen vom Wohnhaus Prielgut im März und April diesen Jahres eine Demenzfortbildung besucht.

Weiterentwickelt und überarbeitet haben wir unsere Homepage, mit dem Ziel, möglichst viel Information übersichtlich und verständlich für den Nutzer darzustellen.

www.leogang.at/prielgut

105. Geburtstag von Gretl Fröhlich



Prielgut-Urgestein Gretl Fröhlich feierte am 29. Mai ihren 105. Geburtstag und freute sich sehr über den Besuch von Pfarrer Mag. Hans Rainer, Bürgermeister Josef Grießner und Amtsleiter Mario Payer.

Sie ist bei guter Gesundheit und freut sich, dass sie im neuen Wohnhaus Prielgut so gut versorgt wird.



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Das Team von Essen auf Rädern stellt sich vor

Elisabeth Müllauer



Die neue Küche von Essen auf Rädern im Wohnhaus Prielgut ist seit Jänner 2013 in Betrieb.

Unsere drei Köchinnen Anna Müllauer, Renate Schett und Christa Hörhager (v.l.) bieten einen sehr abwechslungsreichen Speiseplan und gehen natürlich auch auf krankheitsbedingte Sonderwünsche ein.

Im vergangenen Jahr wurden 12.189 Portionen von unseren Köchinnen zubereitet, das sind im Durchschnitt 1.016 Portionen monatlich und 33 täglich.

Eine Pflegebedürftigkeit ist nicht Voraussetzung, um von Essen auf Rädern mit Mittagessen versorgt zu werden. Natürlich ist es auch z.B. für alleinstehende Personen möglich, Essen zu beziehen oder wenn es dem haushaltsführenden Partner nicht möglich ist, zu kochen.

Dies kann so gehandhabt werden, dass das Essen selber abgeholt wird bzw. ist es auch möglich, das Essen im Wohnhaus Prielgut einzunehmen. Die Zustellung des Mittagessens erfolgt durch ehrenamtliche Fahrer über den Hilfsdienst Leogang, der von Annelies Hartl in bewährter Weise organisiert wird. Das Mittagessen kann auch wahlweise nur an bestimmten Tagen bezogen werden.



Solltet ihr Interesse am Mittagstisch von Essen auf Rädern haben, so stehen wir euch für Fragen, sowie auch Anmeldungen gerne zur Verfügung.

☎ 06583 8291 - 40 oder - 46 (Küche)

🕒 Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Es werden auch immer ehrenamtliche EssensausfahrerInnen gesucht. Wir freuen uns über jeden, der sich bei uns meldet!

🌐 www.leogang.at/prielgut

ORA International

Kurt und Franzi Kwiatkowski

Werte Leogangerinnen und Leoganger!

Nach nunmehr 35 Jahren der Arbeit erstens für Pater Kuppelwieser und zweitens für ORA-international muss ich meine Arbeit bis auf einige Nebensächlichkeiten in andere Hände legen. Durch meine Operationen an der Lenden- und Halswirbelsäule kann ich die gewohnten Arbeiten nicht mehr ausführen. Die administrative Arbeit (Telefon, schriftlich) werde ich nach wie vor durchführen. Ein nachfolgender Mitarbeiter ist Rupert Zehentner, Gastwirt der Seealm. Er kann jedoch nicht die gesamte Nachfolge antreten, da er in erster Linie in der Seealm gefordert wird. Es würde uns sehr freuen, wenn sich einige LeogangerInnen bereit erklären könnten, nicht nur Kleider zu bringen, sondern auch mitzuhelfen. Ich wäre jederzeit bereit, ein Gespräch mit der- oder demjenigen zu führen.

Eine weitere Bitte möchten wir noch aussprechen. Wir hatten viele fleißige Mitarbeiter, die uns in den 35 Jahren geholfen haben. Doch auch diese werden älter und können die Arbeit bei der Beladung der Sattelzüge nicht mehr machen. Wir bräuchten ganz dringend neue Mitarbeiter, die bei der Sattelzug-Beladung mithelfen. Die Arbeit bei der Kleiderannahme an den drei Freitagen im Jahr liegt in den guten Händen von Marion Voithofer, der ich ganz herzlich dafür danken will. An den übrigen Freitagen ist die Mitarbeiter-Gruppe aus St. Martin/Lofer (Lisbeth und Toni Willeit) und die Gruppe aus Fieberbrunn mit Maresi Wimmer als Frontfrau im ORA-Lager anwesend. Auch diesen Mitarbeitern möchte ich ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen.

Die Termine der Kleiderabgabe im ORA-Lager bleiben wie gewohnt gleich.

🕒 jeden ersten Freitag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr

Ich danke allen, die in den vielen Jahren Kleider etc. für die benachteiligten Menschen in den benachbarten Ostländern brachten. Diese Kleider sind nach wie vor gefragt und daher ersuchen wir, bringt eure Kleider, Bettwäsche, Schuhe, Kindersachen (Kleidung und Spielzeug, Stofftiere etc ...) Geschirr und Kleinmöbel, die in gutem Zustand sind, weiterhin ins ORA-Lager.

Für Anfragen sind meine Frau Franzi und ich nach wie vor für euch da.

☎ 06583 8512

Für all die Arbeit sagen wir ein ganz herzliches Vergelt's Gott und grüßen euch alle!



Flüchtlinge: Bedrohung oder Chance?

Christine Danzl

Jeder, der sich mit der Geschichte Europas beschäftigt hat, weiß um die vielen Völkerwanderungen in denen Menschen innerhalb Europas umzogen, nach Europa kamen oder Europa verließen. Damit einhergehend waren Invasionen und Konflikte, Vorurteile und Verfolgung sowie die Verschiebung nationaler Grenzen - es entstanden neue Kulturen und bestehende Kulturen wurden bereichert. Krieg, Verfolgung aufgrund der religiösen Überzeugung oder Hungersnot bringen in den letzten 10 Jahren zunehmend mehr Menschen dazu, ihre Heimat mit leichtem Reisegepäck zu verlassen. Viele wissen nicht, wohin die Reise geht - wissen nichts über das Klima, die Kultur, die Sprache der neuen Heimat. Das löst bei vielen Menschen Ängste aus. Nicht nur unter Politikern und der Bevölkerung wächst das Unbehagen. Auch Asylsuchende realisieren, wie sehr die Kultur, die Sprache und auch das Klima hier in Österreich sich von dem Gewohnten unterscheiden. Der Kulturschock ist eine völlig normale Phase, wenn man sich länger im Ausland aufhält. Je unterschiedlicher Kultur und Klima, desto heftiger kann der Kulturschock ausfallen.

Auch hier in Leogang erleben wir all diese Emotionen, Herausforderungen und Krisen. Mona, eine irakische Frau, ist im Dezember mit fünf von ihren acht Kindern in Leogang angekommen. Sie wurde sehr herzlich im Badhaus aufgenommen und die beiden Mädchen konnten gleich die neue Mittelschule besuchen. Die Burschen fanden im Fußballverein Anschluss und besuchen die Deutschkurse in Saalfelden und Leogang. Mona fiel es schwer, in dieser so fremden Kultur Fuß zu fassen, besonders weil drei ihrer älteren Kinder im Irak zurückgeblieben sind. Nach langem hin und her hat sie sich gemeinsam mit dreien ihrer Kinder entschieden, trotz der Gefahr im Heimatland, wieder dorthin zurück zu gehen, wo ihr alles vertraut ist, die Menschen sie verstehen und das Klima wesentlich wärmer ist. Zwei von den Buben haben entschieden hier zu bleiben und dieses neue Leben zu wagen. Sie werden von der Badhausgemeinschaft weiter begleitet und unterstützt.



Auch unsere sieben kurdischen Asylwerber aus Syrien durchlebten in den letzten Monaten eine heftige Kulturkrise. Und obwohl es noch immer regnet, fanden sie neue Motivation und sind eifrig dabei, sich auf die erste Deutschprüfung Anfang Juli vorzubereiten. Jenen mit guter Bildung fällt es natürlich wesentlich leichter eine Sprache zu erlernen.

Gemeinschaft mit Einheimischen ist dabei eine große Hilfe. Gemeinsame Ausflüge, Feste feiern oder einfach ganz unkompliziert miteinander einen Kaffee zu trinken, hilft die eigenen Ängste zu überwinden und den Fremden ein Gefühl von Heimat zu vermitteln. Dazu gibt es im Badhaus an den Wochenenden immer wieder Gelegenheit, Menschen aus anderen Kulturen und Hintergründen zu treffen, miteinander zu spielen - sich einfach zwanglos zu begegnen. Hier haben sich einige freiwillige UnterstützerInnen und die katholischen Frauen bereits aktiv eingebracht und eine Begegnung von Herz zu Herz ermöglicht.

✉ tine.danzl@gmail.com

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Josef Herzog, Feuerbrennen Birnhorn, Leoganger Steinberge

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.400 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich





Alpenverein Hochgebirgsgruppe

Matthias Eder

40-Jahr-Jubiläum der Hochgebirgsgruppe

Im Jahre 1976 - vor 40 Jahren - wurde der Extremistenclub Leogang (ECL) von damals zehn jugendlichen und bergbegeisterten „Loigamern“ gegründet. Nach den wilden Anfangsjahren nahm die Sektion Leogang unter der Initiative von Leo Steiner den ECL als Hochgebirgsgruppe (HG) in den Alpenverein auf. In den Statuten des Alpenvereins ist neben anderen Punkten auch die Förderung des Alpinismus festgehalten. So werden in der HG die verschiedenen Disziplinen des Bergsports, wie das klassische Bergsteigen im Sommer und Winter, alpines Felsklettern, Sportklettern, Bouldern, Eisklettern, Skibergsteigen und auch das Höhenbergsteigen von den Mitgliedern aktiv ausgeübt. Auch der Erfahrungsaustausch ist wichtig. Junge Alpinisten können bei gemeinsamen Bergfahrten von den Erfahrungen älterer HGler profitieren.



Neues Logo zum 40-Jahr-Jubiläum

Die HG Leogang besitzt im Vergleich zu den HG Gruppierungen der Nachbarorte bis dato kein eigenes Logo. Im Zuge eines Logowettbewerbes, welcher im Rahmen eines Schulprojektes unter 29 SchülerInnen der 3.C der HBLW Saalfelden organisiert wurde, sollte für die HG Leogang ein Logo gestaltet werden. Aus den 60 Logoentwürfen schafften es sieben ins Finale und diese wurden am 10. Mai im Salzburger Hof einer Fachjury, bestehend aus Mitgliedern der HG Leogang, präsentiert. Das Gewinnerlogo von Hannah Fernsebner aus St. Martin/Lofer, soll in Zukunft das neue Logo der HG sein.



www.alpenverein.at/leogang/Hochgebirgsgruppe/Hochgebirgsgruppe.php

alpenverein
leogang



Klassenvorständin Tanja Wallner, Stefan Steidl, Markus Mayrhofer (ÖAV-Obmann Leogang), Nina Friedl (3. Platz), Lina Herzog (2. Platz) und Franz Deisenberger freuen sich über das Sieger-Logo von Hannah Fernsebner (3.v.r.)

Aufnahmekriterien und Mitgliedschaft

Interessierte, die bei den Aktivitäten der HG mitmachen möchten, müssen bei der Aufnahme einen Tourenbericht abgeben. Der Tourenbericht sollte mindestens zehn anspruchsvolle Touren, die im Laufe der bisherigen Bergsteigerkarriere absolviert wurden, umfassen.

alpenvereinsjugend
leogang

Alpenverein Jugendprogramm

Johann Madreiter

- › Alpenverein-Sommer-Camp am Millstätter See, Klettern, Baden, Spaß von 15. bis 17. Juli 2016
- › Rock-Days-Klettermeisterschaft Jugend, Kletterwand Salzburgerhof am 5. August 2016
- › Kreativ-Werkstatt für Kids im Bergbaumuseum Hütten mit Künstlerin Isolde Angerer am 18. August 2016
- › AV-Jugendkletterlager von 25. bis 28. August 2016
- › Berg- und Erlebnistage von August bis Oktober (Ankündigungen auf AV-Website)

Die Alpenvereinsjugend hat jetzt auch eine neue Website und ist auf Facebook (tolle Berichte und Fotos). Schaut mal rein! Dort findet ihr auch Details zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung.

www.alpenverein-leogang.wix.com/jugend

www.facebook.com/alpenvereinsjugendleogang



Standesfälle

Geburten



8. Dezember 2015 - David

Marion und Michael Schwabl

10. Dezember 2015 - Jonas Matthias

Melanie Außerlechner und Thomas Scheiber

31. Dezember 2015 - Paul Johann

Mag. Barbara und Dr. Nils Kottke

8. Jänner 2016 - Sebastian

Eva Hirschbichler und Peter Brüggel

5. Februar 2016 - Nina

Melanie Portenkirchner und Christian Hinterbichler

6. Februar 2016 - Lukas

Roswitha Riedlsperger und Johann Herzog

20. Februar 2016 - Marie

Katharina und Walter Schweiger

19. Februar 2016 - Elina

Cornelia Hasenauer und Josef Wartbichler

4. März 2016 - Emely Margarethe

Jessika Eder und Bernhard Lemberger

4. März 2016 - Jonas

Michaela und Michael Holzer

22. Mai 2016 - Lukas

Birgit und Rupert Scheiber

22. Mai 2016 - Alexandra Elena Ayllyn

Ramona-Iuliana Mihalache und Durant Verhoeven

Eheschließungen



12. Dezember 2015

Manuela Rewitzer und Mag. Manfred Penz, Saalfelden

Anna Mrazek und Martin Andre, Reidling

14. Dezember 2015

Sabrina Korzen und Andreas Blum, DE

19. Dezember 2015

Diana Lieber und Robert Tzschökel, DE

Anna Hartl und Yoann Kerenflech, Saalfelden/FR

30. Dezember 2015

Tanja Müller und Franz Perwein, DE/Ecking 40

16. Jänner 2016

Doris Pfeffer und Simon Löcker, Rosental 46

Sarah Paschke und Jens Linzen, Sonnrain 1

8. Februar 2016

Sabine Schmörlzer und Christian Parzer, Andorf

27. Februar 2016

Petra Landschützer und Manfred Holzleitner, Salzburg

26. März 2016

Julia Kamerer und Alexander Urban, Imst

30. März 2016

Ksenia Chepurnova und Rene Aschenbrenner, Wien

9. April 2016

Andrea Saller und Andreas Herbst, Rain 100

Melanie Bänzner und Sven Schempp, DE

16. April 2016

Martina Bründl und Thomas Otter, Wals-Siezenheim

23. April 2016

Heidi Häusl und Andreas Bierbaumer, Sonnberg 150

7. Mai 2016

Samantha Amend und Sebastian Hoch, Salzburg

21. Mai 2016

Gerda Durchner und Kurt Salzmann, Rain 96

Stefanie Haberle und Michael Braun, DE

28. Mai 2016

Anna Danzl und Christoph Eder, Otting 1

Hayriye Öztürk und Peter Rainer, Sonnrain 55

3. Juni 2016

Silvia Brinninger und Harald Schneider, DE

4. Juni 2016

Evelyn Quehenberger und Stefan Steidl, Rain 76

Marlene Hauer und Gerald Lochner, Salzburg

11. Juni 2016

Alexandra Danninger und Marcus Michalek, Henndorf

18. Juni 2016

Claudia Erkenger und Harald Wenin, Saalfelden

Sarah Wieneke und Matthias Werner, DE

25. Juni 2016

DI Juliana Koch und DI Markus Zechner, Wien

Ulrike Koch und DI (FH) Johannes Breyer, Pfaffenstätten

Todesfälle



* 1927 † **10. Dezember 2015**

Johann Gruber, Wohnhaus Prielgut

* 1922 † **13. Dezember 2015**

Anna Hammerschmied, Wohnhaus Prielgut

* 1939 † **15. Dezember 2015**

Rieser Alois, Sonnberg 4

* 1925 † **22. Dezember 2015**

Elisabeth Krupicka, Wohnhaus Prielgut

* 1936 † **27. Dezember 2015**

Johann Wechselberger, Sonnberg 96

* 1944 † **18. Jänner 2016**

Maria Müllauer, Ecking 18



* **1937 † 20. Jänner 2016**
Marianna Hammerschmied, Ullach 32
* **1947 † 27. Jänner 2016**
Wilhelm Plematl, Hirnreit 33
* **1923 † 13. Februar 2016**
Emma Mitteregger, Sonnrain 2/Top 4
* **1925 † 24. Februar 2016**
Johann Keil, Wohnhaus Prielgut
* **1935 † 26. Februar 2016**
Kreszenz Grill, Wohnhaus Prielgut
* **1926 † 15. März 2016**
Raimund Deisenberger, Wohnhaus Prielgut
* **1937 † 21. März 2016**
Elisabeth Dum, Wohnhaus Prielgut
* **1924 † 17. April 2016**
Marianna Scheiber, Wohnhaus Prielgut
* **1938 † 18. April 2016**
Josef Scheiber, Sinning 17

* **1958 † 10. Mai 2016**
Lieselotte Koidl, Hirnreit 81
* **1927 † 15. Mai 2016**
Helmut Wartner, Wohnhaus Prielgut
* **1968 † 20. Mai 2016**
Viktoria Nußbaumer, Sonnberg 184
* **1930 † 30. Mai 2016**
Ernst Schwabl, Leogang 63
* **1946 † 3. Juni 2016**
Bernd Christen, Rain 59
* **1923 † 4. Juni 2016**
Frieda Kaufmann, Wohnhaus Prielgut
* **1929 † 4. Juni 2016**
Josef Steiner, Wohnhaus Prielgut
* **1946 † 11. Juni 2016**
Herbert Sojer, Rain 64

Nachruf Horst Melcher * 1936 † 1. Juni 2016

Rupert Zehentner



Ehrenbürger Horst Melcher ist am 1. Juni kurz vor seinem 80. Geburtstag verstorben. Am Samstag, 11. Juni wurde unser langjähriger Vizebürgermeister in einer sehr feierlichen und würdevollen Feier verabschiedet und im Friedhof beigesetzt. Er war 25 Jahre Mitglied in der Gemeindevertretung, davon fast 23 Jahre als Vizebürgermeister. Diese verdienstvolle Tätigkeit für die Gemeinde Leogang wurde im Jahre 1998 von der Gemeindevertretung mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft als höchste Gemeindeauszeichnung gewürdigt. In der aktiven Zeit als Kommunalpolitiker hatten sowohl der verstorbene Alt-Bgm. Sebastian Madreiter, als auch Alt-Bgm. Matthias Scheiber in Horst Melcher einen sehr menschlichen und verlässlichen Partner für wichtige, vor allem viele zukunftssträchtige Entscheidungen.

Eine sehr positive Weiterentwicklung der Gemeinde Leogang war ihm ein großes Anliegen, fast immer war es möglich, mit seiner Unterstützung einstimmige Beschlüsse in der Gemeindevertretung herbeizuführen. Mit Dankbarkeit denken und erinnern wir uns an ihn und wünschen ihm den ewigen Frieden.

Hochzeitsjubiläen

privat und Foto Jelinek



Am 23. Mai feierten Erna und Rupert Eder vom Hinterrainbauern das Fest der Goldenen Hochzeit.



Anna und Hermann Fiechtl gaben sich am 17. April vor 50 Jahren das Ja-Wort.

Weiters feierten das Fest der Goldenen Hochzeit:

Hildegard und Anton Seidl am 7. Mai
Inge und Edi Hrdlicka am 18. Mai

Wir gratulieren allen Paaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!



Komm-Bleib

Die Pinzgauer Wirtschaftsplattform für Fachkräfte, Unternehmerinnen und Unternehmer

Um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, muss sich unser Bezirk als attraktiver Arbeits- und Lebensraum positionieren. Neue Fachkräfte sollen angesprochen werden, Abgewanderte zurückkommen und unseren jungen Menschen sollen die beruflichen Möglichkeiten im Bezirk aufgezeigt werden.

Für diesen Zweck wurde die Plattform „Komm Bleib“ entwickelt. Ziel ist es, dem Fachkräftemangel, dem demografischen Wandel und den statistisch nachgewiesenen Abwanderungstendenzen umfassend und aktiv entgegenzuwirken. Vorhandene Qualitätsarbeitsplätze für Fachkräfte und nicht zuletzt Jobs im mittleren und höheren Management sollen hier auf Interessenten und Bewerber treffen.

Unternehmen aller Branchen können sich als attraktive Arbeitgeber präsentieren und haben die Möglichkeit, geeignete Fachkräfte anzusprechen oder Nachfolger zu finden. Diese



können sich wiederum auf Stellenausschreibungen online bewerben und/oder ihr Profil (anonym) in der Jobbörse einstellen, damit interessierte Arbeitgeber von sich aus in Kontakt treten können.

Ergänzend entsteht mit diesem Projekt endlich eine regionale Datenbank, in der sämtliche, in den beteiligten Gemeinden verfügbaren Gewerbe- und Geschäftsflächen erfasst und abrufbar sind. Damit soll die Neuansiedelung oder die Erweiterung von Firmen für diese erleichtert und begünstigt werden.

Auch die Gemeinde Leogang profitiert als Partner-Gemeinde von den Vorteilen der Wirtschaftsplattform „Komm Bleib“!

Informationen erhalten Sie bei Frau Karin König-Gassner.

☎ 0676 9332722

🌐 www.komm-bleib.at



Badespaß bei jedem Wetter für alle Leoganger

ICH TAUCHE EINMAL RICHTIG UNTER.

Die 20.000 m² große SPA Wasser- & Saunawelt mit 11 Pools, 10 Saunen & Dampfbädern, einem eigenen Kinder- & Treatmentbereich sowie bester Kulinarik sorgt für **(ent-)spannende Momente.**

Bitte beachten Sie, dass dieser Rabatt nur der jeweiligen Person gegen Vorlage eines gültigen Hauptwohnsitz-Nachweises gewährt werden kann. Dieser Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar.

das gibt mir Berge

TAUERN SPA Zell am See - Kaprun, Tauern Spa Platz 1, A-5710 Kaprun
T +43 6547 2040-0, office@tauernspakaprun.com, www.tauernspakaprun.com



Ein Resort der VAMED Vitality World

Kinderbetreuung im Sommer

Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage, wie die Kinder in den großen Ferien gut betreut werden können. Das kann schwierig werden, wenn die Betreuungseinrichtung in der eigenen Gemeinde länger geschlossen ist und der Urlaub zur Überbrückung dieser Zeit nicht ausreicht.

In der Datenbank des Landes finden Sie Ferienprogramme von verschiedensten Anbietern in Ihrer Nähe und auch die Sommeröffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen - einige davon nehmen auch Gastkinder aus umliegenden Gemeinden auf.

🌐 www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gibt es integrative Feriencamps.



Ihre Anfragen beantworte ich auch gerne am Telefon oder per Mail.

Christine Schläffer

Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes

☎ 0664 8284179

✉ forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at



Out of Bounds Festival - UCI MTB Weltcup in Leogang

Saalfelden Leogang Touristik | Victor Lucas



Alles war angerichtet für das österreichische Downhill-Spektakel des Jahres von 9. bis 12. Juni 2016. Sogar das Wetter hatte ein Einsehen und die Leoganger „Speedster-Weltcupstrecke“ präsentierte sich in einem nahezu perfekten Zustand. Und die 10.000 begeisterten Fans wurden nicht enttäuscht: Die Creme de la Creme lieferte sich einen wahren Hundertstel-Thriller, Zweit- und Zehntplatzierten trennten nur sieben Sekunden. Leogang-Spezialist Aaron Gwin setzte dem spannenden Finale die Krone auf, verlor als letzter Starter im oberen Teil der Strecke wertvolle Hundertstel gegenüber dem jungen Franzosen Loris Vergier, um sich dann die Leogang-Krone auf den letzten Metern des 3,1 km langen Kurses zurückzuerobern, der dritte Weltcuperfolg im Pinzgau für den Amerikaner: „Ich habe ein wenig Zeit im oberen Teil verloren, bin nicht richtig ins Rennen gekommen. Als die technischen Passagen hinter mir lagen, hat mich das frustriert und ich wusste, dass ich jetzt Gas geben muss. Am Ende ist doch noch ein guter Run dabei rausgekommen“, erklärte der amerikanische Weltcupführende. Auf Rang zwei feierte der erst 20-jährige Franzose Loris Vergier sein bestes Weltcup-Ergebnis. Rang drei ging an den Australier Troy Brosnan.

Ausgerechnet im Stöckl-Forest, wo in diesem Jahr eine neue Ahnen-Galerie der Sieger der vergangenen Jahre entstanden ist, kam der Österreicher Markus Pekoll, der 26. der Qualifikation zu Sturz. Ein technischer Defekt machte jegliche Hoffnungen auf eine gute Platzierung zunichte.

Aller guten Dinge sind zehn, zumindest für Rachel Atherton, die sich in Leogang in die Downhill-Geschichtsbücher einschreibt: Zehn Weltcupsiege in Folge, das ist bisher noch keiner Dame in diesem Sport gelungen: „Das ist definitiv ein spezieller Platz für mich. Es hat lange gedauert, bis ich hier gewinnen konnte. Ich musste viele Stürze wegstecken, nach

dem Sieg im vergangenen Jahr hat es jetzt sogar mit dem Double geklappt. Es ist ein wunderschöner Ort, ich liebe es hier zu sein. Mein Lauf war nicht perfekt, aber du musst so an die Grenzen gehen, um in diesem starken Feld zu gewinnen. Das ist verrückt, ich war so nervös am Morgen. Zehn Rennen in Folge zu gewinnen, ist verrückt.“

Auf Rang zwei platzierte sich Athertons Landsfrau Tahnee Seagrave. Die Kanadierin Miranda Miller überzeugte nach starker Qualifikation auch im Finale und landete mit Rang drei ihr bestes Weltcupergebnis. Den Sieg bei den Junioren sicherte sich der Franzose Vige Gaetan, vor dem Weltcup-führenden Kanadier Iles Finnley und dem Franzosen Sylvian Cougoureux.

Auch die Veranstalter der Bikeregion Saalfelden Leogang jubeln über das erfolgreiche Wochenende.

„Über 16.000 Zuschauer waren an den vier Veranstaltungstagen wieder vor Ort, darauf können wir natürlich sehr stolz sein“, erklärt Saalfelden Leogang Tourismus Geschäftsführer Marco Pointner. Auch in diesem Jahr wurde entlang der Strecke wieder ein Hot Spot eingerichtet, um den Zuschauern mittels eigener Videowall, Musik, Moderation und Verpflegung noch mehr Einblick gewähren zu können. Zum sechsten Mal fand der Downhill Weltcup bereits in Saalfelden Leogang statt. 150 akkreditierte Journalisten aus 15 Nationen berichteten vor Ort. Schon jetzt steht fest: Auch in den kommenden drei Jahren wird in Leogang großer Downhillsport geboten, den Veranstaltern gelang es, mit dem Internationalen Radsportverband anstatt der üblichen Ein-Jahres-Verträge eine Vereinbarung über drei Jahre zu treffen. Auch das Datum für den nächsten Weltcup steht mit 8. bis 11. Juni 2017 bereits fest. Geht es nach den Veranstaltern, soll 2020 wieder eine WM in Saalfelden Leogang ausgetragen werden: „Die Entscheidung darüber wird im September fallen“, erklärt Kornel Grundner, der Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen.



Leoganger Zukunftsprofil

Das Leoganger Zukunftsprofil ist von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen worden - vier Startprojekte wurden für Leogang ausgewählt.

Johann Madreiter

Liebe LeogangerInnen!

Mit eurer intensiven Unterstützung wurde im Rahmen der Leoganger Zukunftstage, zufällig ausgewählten LeogangerInnen und in zahlreichen Workshops mit dem Kernteam für Leogang ein Zukunftsprofil 2016 bis 2026 erarbeitet, welches am 19. Mai 2016 einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Die externen Prozessbegleiter Johann Madreiter und Wolfgang Mader haben aus den gemeinsam erarbeiteten Leitthemen Visionen, Ziele und Maßnahmen für die nächsten 10 Jahre erstellt. Dieses Zukunftsprofil / Leitbild soll ein übergeordneter Orientierungsrahmen sein, an dem alle Planungen und künftigen Entscheidungen ausgerichtet werden. Das Zukunftsprofil der Gemeinde Leogang soll unsere Identität nach innen und unser Image nach außen stärken und somit den Bürgern unseres Ortes, der Nachbargemeinden, den Politikern und Beamten in Bezirk und Land und allen, die zum ersten Mal mit uns Kontakt haben ein Bild vom Leben in unserer Gemeinde geben.



Folgende vier Projekte wurden ausgewählt, sind bereits in Umsetzung und werden im Rahmen des Agenda 21 Prozesses weiter begleitet:

- > D´Loigam heut z´ samm: schnelle, einfache Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen
- > Leogang wird sanft mobil: flexible und umweltfreundliche Mobilität für Leogang, Car-Sharing
- > Treffpunkt Sonnrain: beliebte Treffpunkte und Nutzungsmöglichkeiten für alle schaffen
- > Leoganger Jugend-Sommerkino: vielfältiges Kino unter freiem Himmel für Kids ab 12 Jahre



Jugend-Sommerkino 2016

🕒 immer Mittwochs um 21.00 Uhr
am Schulhausplatz beim Musikpavillon
am 13. und 27. Juli,
sowie am 10. und 24. August



Zusätzlich liegt ein reicher Ideenschatz im Leoganger Ideepool vor, viele Projekte werden daraus künftig umgesetzt werden. Wer Interesse hat, sich an der Umsetzung von wichtigen Projekten für die Zukunft von Leogang zu beteiligen, ist natürlich weiterhin eingeladen, sich bei der Gemeinde zu melden und mitzugestalten.

In der Bürgerversammlung am Montag, den 17. Oktober 2016 um 19.00 Uhr werden das endgültige Leoganger Zukunftsprofil und die ersten Ergebnisse der Startprojekte offiziell vorgestellt. Da die Kultur und unser Miteinander als Lebensmittelpunkt gleichzeitig ein Leitthema sind, werden die Bürgerversammlung und die Inhalte unseres Zukunftsprofils durch ein spannendes und lebendiges Programm durch die Theatergruppe Leogang in Kooperation mit Reinhard Tritscher gestaltet. Lasst euch überraschen.

Ein herzliches Dankeschön allen MithelferInnen und TeilnehmerInnen, die sich für unsere lebenswerte Zukunft engagieren! Gemeinsam konnte schon viel erarbeitet und bewegt werden.

📘 www.facebook.com/zukunft.leogang
🌐 www.leogang.at/zukunft-leogang

Für ein lebenswertes Leogang,
euer Team Zukunft.Leogang



Sternfahrt - Aktionstag Nachhaltigkeit

Johann Madreiter



Leogang ist E-Mobil

3. Juni 2016, Elektroautos vom Feinsten
Sternfahrt um die Steinberge

Das Projekt „Leogang wird sanft mobil“ wurde im Rahmen des aktuell laufenden Agenda 21 Prozesses der Gemeinde Leogang gestartet. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines Car-Sharing Projektes mit Elektroautos, in welches viele Interessenten, Betriebe, Vereine und soziale Einrichtungen in Leogang eingebunden werden sollen. Ein Kernteam aus der Bürgerbeteiligung Zukunft.Leogang soll die wichtigsten Vorarbeiten und die Umsetzung einleiten und begleiten. Zusätzlich soll die Mobilität am Land durch die bessere Einbindung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder flexiblen privaten Verkehrsdienstleistern optimiert werden.

Eine erste konkrete Maßnahme war die Teilnahme Leogangs am österreichweiten Aktionstag Nachhaltigkeit am Freitag, den 3. Juni 2016. „Leogang ist e-mobil“, so lautete der Titel zu einer bewusstseinsfördernden Veranstaltung zur Sichtbarmachung von e-mobilen Lösungen. Mit einer Sternfahrt rund um die Steinberge mit Elektroautos wurde gezeigt, wie weit und ausgereift Elektromobilität schon ist. Teilnehmer waren Pioniere der Elektromobilität aus Leogang und Saalfelden, die schon seit Jahren auf diese Form der sanften Mobilität setzen. Auch die Gemeinde Leogang besitzt seit über einem Jahr ein Elektroauto und hat eine E-Tankstelle im Ort errichtet.

Start der Sternfahrt war vor dem Gemeindeamt in Leogang. Auf der Runde um die Steinberge wurden Stationen in den Leader-Regionen Pillerseetal und Saalachtal besucht, die bei der Entwicklung der E-Mobilität mit dabei sind.

Abgerundet wurde die Veranstaltung an der Talstation der Asitzbahn in Leogang, wo die Möglichkeit zum Testen von modernsten E-Bikes und auch Elektroautos bestand. Hier konnten Fragen zu Elektroautos, Ladeinfrastruktur und neuester E-Bike Technologie gestellt werden. Kulinarisch präsentierte der Leoganger Dorfladen Gutes aus der Region.



Freiwillige Feuerwehr Leogang

Anton Pfeffer



Bei der am 2. Juni im Hotel Leonhard abgehaltenen Generalversammlung der Raiffeisenbank Leogang wurde der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich ihres 125-jährigen Bestandsjubiläums ein Scheck in Höhe von € 3.000,- überreicht. Die Freiw. Feuerwehr möchte sich für die großzügige Unterstützung herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen anderen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützungen.



Bergbau- und Gotikmuseum

Magdalena Schmuck | Josef Madreiter



Sonderausstellung 2016 im Museum Leogang Für Salzburg bewahrt - Leogangs Beitrag zum Jubiläumsjahr 20.16 „200 Jahre Salzburg bei Österreich“

Nach der Auflösung des Erzstiftes Salzburg 1803 blieb das Land Spielball zwischen Österreich und Bayern, bis es die Habsburger 1816 in seinen heute gültigen Landesgrenzen als Salzachkreis Österreichs ob der Enns endgültig an die Monarchie angliederten. Aber nicht nur politisch-territoriale Veränderungen prägten die Menschen, 1816 ging auch als das Jahr ohne Sommer in die Geschichte ein. Aufgrund eines Vulkanausbruchs in Indonesien und der damit verbundenen Luftverschmutzung, verhungerten unzählige Menschen in ganz Europa. Die Bevölkerung des ehemaligen Fürsterzbistums Salzburg verarmte. Jene, die es konnten, flohen, viele starben, andere blieben, denn egal wer nun das Land übernehmen sollte, die Armut war das größte Übel. In dieser Zeit wechselten viele Kunst- und Kulturobjekte die Schatzkammern, je nach Besitzer. So kommt es, dass wir heute Kunst mit Salzburger Herkunft in Form von Büchern, Urkunden, Kunsthandwerken, Möbel, Gemälden und Skulpturen in den großen internationalen Museen und deren Ausstellungen bzw. Depots finden. Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer im Vorwort des Ausstellungskatalogs Leogang 2016: „Ein kleiner, repräsentativer Einblick in das frühere Kunstschaffen lehrt uns Wertschätzung gegenüber den kulturellen Leistungen unserer Ahnen und auch Dankbarkeit gegenüber jenen, die weitsichtig dazu beigetragen haben, deren Erbe für Salzburg zu bewahren.“

Zweite Sonderausstellung 2016 im Museum Leogang Michael Hofer (1834-1916) - Zum 100. Todestag von Leogangs Bergbauverwalter, Landschaftsmaler und Tourismuspionier

Wir zeigen seine Zeichnungen und Gemälde aus vielen verschiedenen privaten und öffentlichen Sammlungen. Viele bekannte Landschaften und Orte aus der Umgebung Leogangs und Kitzbühel können dabei im Museum Leogang wiederentdeckt werden, einfach vorbeikommen und begeistern lassen.

Veranstaltungen im Rahmen der Sonderausstellungen Auf den Spuren von Michael Hofer in den Leoganger Stein- bergen mit Bergführer und 1. Vorsitzenden der ÖAV Sektion Leogang Markus Mayrhofer.

Termine jeden Mittwoch und nach Vereinbarung

0664 8474260

Belcanto Chor Salzburg

3. Juli 2016 um 19.00 Uhr in der Aula der neuen Mittelschule Musikalisch-literarische Streifzüge durch Stadt und Land Salzburg auf historischen Spuren anlässlich des Jubiläumsjahres „Salzburg 20.16“. Sichern Sie sich einen von 100 limitierten Plätzen durch Anmeldung im Tourismusverband Leogang.

06582 70660 - 26 oder - 23

Eintritt: Freiwillige Spenden



Die Ausstellungen können noch bis zum 30. Oktober jeden Tag, außer Montag von 10.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.

Die Hüttschmiede ist seit 25. Mai jeden Mittwoch von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und mit der Museumseintrittskarte zugänglich.





Wirtschaftsfest - Die Leoganger Wirtschaft zeigt sich von der besten Seite

Johann Madreiter



Beim alle zwei Jahre stattfindenden Wirtschaftsfest der Leoganger Unternehmen vom Treffpunkt Leogang am 24. April herrschte reger Andrang. Zahlreiche Besucher aus der Region und den angrenzenden Gemeinden besuchten die aktiven Leoganger Betriebe. Ein sehr interessanter Branchen-Mix zeigte, was Leogang zu bieten hat. Ein tolles Rahmenprogramm vom Kinderklettern der Alpenvereinsjugend bis zu bester Unterhaltung mit der „Leoganger Tanzmusi“ und „De 3 aus Tirol“ ließ den Wintereinbruch schnell vergessen. Die Aussteller waren überwältigt vom Andrang und dem Interesse an ihren regionalen Produkten. Echtes Kunsthandwerk, kulinarische Leckerbissen, Gesundes aus der Apotheke, die neuesten Bike-Trends, Möbel vom Feinsten, wertvolle Holzprodukte, Elektrogeräte, Raumausstattung, Bürobedarf, Fliesen und Ofenbau - oder auch Arbeitskleidung, Heizung und Elektrotechnik - viele Besucher waren überrascht über die sichtbare Vielfalt der Leoganger Betriebe. Auch im Bereich Dienstleistung ist die Leoganger Wirtschaft breit gefächert: Sowohl Reisebüro, lokale Banken, Gesundheitswesen, Haarpflege und Beauty, Unternehmensberatung & Training, Bergbahnen, Autohändler als auch Bogensportschule sowie die Tierärztin waren vertreten.

Bei der Podiumsdiskussion „Echt aus der Region“ interviewte Moderator Johann Madreiter die Vertreter aus der Region zum Mehrwert regionaler Produkte. Alle waren sich einig, regionale Produkte geben Mehrwert, vor allem wenn sie auch noch Bio sind. Sebastian Herzog, Obmann von BIO-Austria Salzburg erklärte die Vorteile regionaler und biologischer Produkte. Themen wie deutlich weniger Ressourceneinsatz, Erhalt der Wertschöpfung in der Region und die Stärkung heimischer Betriebe, sowie eine verbesserte Artenvielfalt wurden dabei angesprochen. Johann Scheiber vom Sinnlehenhof stellte die neuen Produkte von „BIO-Echt aus der Region“ vor und ist überzeugt, dass regionale Fleischprodukte einfach Sinn machen.



Kürzere Transportwege, klare Herkunft, bessere Bedingungen bei der Tierhaltung geben den Konsumenten mehr Sicherheit, eine ausgezeichnete Qualität zu erhalten und gleichzeitig auch noch etwas für die Umwelt machen zu können. Katharina Auer von der Saalfelden-Leogang Tourismus GmbH war bei der Entwicklung dieser Regionsmarke von Anfang an mit dabei und erklärte die Bedeutung der Kooperation von Landwirtschaft, Hotellerie, Tourismusverbänden und den einheimischen Konsumenten. Gemeinsam kann einfach viel mehr erreicht werden. Auf die Frage, ob regionale und BIO-Produkte etwas teurer sind, gab es vom Podium und auch im Publikum eine klare Antwort: „Gute Qualität muss etwas mehr kosten dürfen!“ Die neuen Produkte konnten gleich an Ort und Stelle verkostet werden.

Superadler Manuel Fettner kam auf Einladung der Volksbank Leogang zu einer Autogrammstunde und stellte sich den zahlreichen Fragen zu seinem spannenden Sportlerleben. Im Freigelände konnten die Besucher einen Camper aus Australien besichtigen und alle Handwerker konnten sich beim Demo-Werkzeugbus schlau machen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Scheckübergabe von € 5.000,- durch Gerald Reis, den Obmann von Treffpunkt Leogang, an den Sportclub Leogang für den Ankauf des neuen Sportbusses. Die Mitgliedsbetriebe des Treffpunkt Leogang unterstützen aktiv den Sport und fördern damit auch die Jugend von Leogang. Der Sportclub freute sich sehr über diese wichtige Unterstützung.



Obst- und Gartenbauverein

Josef Madreiter



Bau eines Hügelhochbeetes

Am 30. April 2016 fand bei warmem Frühlingswetter der Bau eines Hügelhochbeetes bei Andrea und Martin Mair (Obmann) mit Kursleiter Alfred Bründl statt.

Nach geleisteten Vorarbeiten der Familie Mair wurden schichtweise Fichtenreisig, Moderholz, Obstbaumschnittmaterial, Kuhmist, Stroh, Rasenziegel, Laub und Erde aufgebracht.

Um die 35 interessierten Gartenfreunde folgten aufmerksam den ausführlichen Erläuterungen des Kursleiters.

Anschließend ließ man bei Kaffee und Kuchen die gelungene Veranstaltung ausklingen.

Pflanz- und Blumenauschmarkt

Trotz nasskaltem, regnerischem Wetter kamen zahlreiche Obst- und Gartenbauvereine zum Pflanzen- und Blumenauschmarkt. Es wurde auch rege getauscht und so manches Neue mitgenommen. Bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert und Tipps wurden ausgetauscht, bis sich sogar auch noch die Sonne blicken ließ.



Fotopräsentation Prielgut

Am 15. März besuchte eine Abordnung des Obst- und Gartenbauvereines die Bewohner des Prielgutes. Nach Kaffee und Kuchen zeigte Josef Madreiter Fotos aus dem Garten von Biogärtner Karl Ploberger und aus den Gärten der Leoganger: Herta Deutinger, Erna Tribuser, Elke Riedlsperger, Elisabeth Schwabl und Monika Schwaiger.



Baumschnittkurs am 2. April 2016

Gut 30 Interessierte kamen am 2. April zum Baumschnittkurs zu Elisabeth und Adam Rieder. Baumwart Wilfried Pfeffer erklärte den Anwesenden sehr anschaulich wie, wann und warum Bäume geschnitten werden sollen. Ein Dank auch an Familie Rieder für die gute Bewirtung.

Neue Homepage!

www.bluehendes-salzburg.at/leogang

Bei allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder gerne gesehen!



Theatersommer 2016

Elisabeth Müllauer



Wir spielen für Sie "D` Wahllump`n" Lustspiel in 3 Akten von Peter Landstorfer

Eine kleine Gemeinde steht kurz vor der Bürgermeisterwahl. Der amtierende Bürgermeister F.X.Irlacher kann seiner Wiederwahl getrost entgegensehen, hatte er doch noch nie einen Gegenkandidaten. Dementsprechend träge führt er auch zusammen mit seiner Gemeindesekretärin Wimmerl die Amtsgeschäfte. Doch dann kommt alles ganz anders. Plötzlich gibt es eine Kandidatin, die von den Frauen des Dorfes unterstützt wird. Ein heißer Wahlkampf entbrennt, der in einem ungleichen Rededuell der beiden Bewerber am Wahltag gipfelt. Keiner kann sich seiner Wahl sicher sein und so beschließt man in beiden Lagern, dem Wahlergebnis durch eine Lumperei etwas auf die Sprünge zu helfen ...

Karten können beim Tourismusverband Leogang reserviert werden.

☎ 06582 70660 - 26 oder - 23

🕒 Beginn jeweils um 20.20 Uhr
am 5. Juli Premiere mit anschließender Feier
am 31. Juli zwei Vorstellungen: 16.00 und 20.20 Uhr

Juli 2016						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Platzkonzerte der Musikkapelle Leogang

Sommer Hoagascht



🕒 jeden Freitag um 20.00 Uhr beim Musikpavillon, bei Schlechtwetter in der Turnhalle der neuen Mittelschule

Echte Menschen | Echte Erlebnisse | Echte Plätze

🕒 Beginn um 19.30 Uhr

- 8. Juli 2016
- 15. Juli 2016
- 22. Juli 2016 - Bergkonzert am Asitz (Alte Schmiede)
- 29. Juli 2016 - Platzkonzert in Hütten
- 5. Aug. 2016
- 12. Aug. 2016
- 19. Aug. 2016
- 26. Aug. 2016 - evtl. Gastkonzert der BMK Saalfelden
- 2. Sept. 2016
- 9. Sept. 2016 - Abschlusskonzert in der Turnhalle

- 11. Juli 2016 Bockareit Stubn, Saalfelden
- 18. Juli 2016 Anderlhof, Leogang
- 25. Juli 2016 Ritzensee Stadion, Saalfelden
- 1. Aug. 2016 Sinnlehenhof, Leogang
- 8. Aug. 2016 Knappenstube, Leogang



Kindergarten Sonnenschein

Sylvia Salzmann



Fußballfest am Sportplatz Sonnrain

Unseren Kindergartenkindern wurde von den Trainern des Sportclubs Leogang ein bewegungsreicher, sportlicher Vormittag geboten. Die 4-6-jährigen waren mit großem Eifer beim Training dabei. Zur Stärkung gab es Obst und Saft. Wir danken allen Trainern für ihren Einsatz.

„Spielend lernen fürs Leben“- Therapiehunde zu Gast

Angelika Merth und Claudia Heizmann besuchten uns mit ihren Border-Collie Hunden. Ziel war es, den Kindern einen respektvollen Umgang mit Tieren näher zu bringen und mit spielerischer Freude die Bedürfnisse von Tieren zu erlernen. Tierschutzbildung trägt zur besseren Mensch-Tier-Beziehung bei und fördert auch das soziale Lernen von Kindern.



Bauen einer Kartoffelpyramide im Wohnhaus Prielgut

15 Kinder aus dem Kindergarten Sonnenschein unterstützten die Leoganger Bäuerinnen beim Bau einer Kartoffelpyramide im Garten des Wohnhauses Prielgut. Im Herbst wird dann geerntet und die Kartoffeln von den Kindern verarbeitet. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Kartoffelpyramide von den Bewohnern des Wohnhauses Prielgut und den Kindergartenkindern gegossen und gepflegt.

Neue Mittelschule Leogang

LehrerInnen der neuen Mittelschule

The Fame Game

Thematisch top aktuell (das Stück handelt von einer Casting Show), hervorragend besetzt und wie gewohnt rasant und lustig inszeniert, begeisterten uns auch dieses Jahr wieder die Schauspieler des Vienna's English Theatre mit ihrem Stück „The Fame Game“.





Schnuppertag Polytechnische Schule Saalfelden

Am 15. März 2016 besuchten die SchülerInnen der dritten Klassen, im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts, die Polytechnische Schule in Saalfelden. Die SchülerInnen der Polytechnischen Schule gaben Einblick in ihr Schulleben und in die einzelnen Fachbereiche wie Bau, Dienstleistung, Metall, Elektro, Handel und Büro, Holz und Tourismus. Es war für alle Beteiligten ein sehr interessanter und informativer Vormittag.



„We´re pirates!“

Mit großer Begeisterung führte die 2. Klasse der NMS Leogang am 14. April das englischsprachige Musical „The Pirates“ auf. Zwielfichtige und furchteinflößende Gesellen bevölkerten die Bühne in der Aula, wild und entschlossen, den Schatz mittels der Schatzkarte zu finden. Was fanden sie letztlich? Hübsche Inselemdädchen, die den Piraten mit ihrem Tanz den Kopf verdrehten und die sich über sie lustig machten. Das Einstudieren der Dialoge und Musikszenen lag in den Händen von Elisabeth Straubinger, das Publikum dankte mit herzlichem Applaus.



Bezirksmeisterschaften Tennis

Dieses Jahr nahm erstmalig eine Auswahl an TennisspielerInnen an den Bezirksmeisterschaften teil – und das mit Erfolg! Dalila Klokic (unser Ausnahmetalent), Markus Ramsauer, Vicky Riedlsperger, Michaela Leitinger und Thomas Ramsauer erkämpften sich als Team den großartigen 3. Platz! Schade, dass Matthias Niedermoser aufgrund einer Verletzung nicht teilnehmen konnte. Womöglich...???



English Intensive Week 2016

Von 13. bis 19. April fand wieder einmal die Intensivsprachwoche für die 4. Klassen statt. Die „students“ waren bestens betreut sowohl von Nicky und Stephanie Riedlsperger (unseren „native speakers“) als auch dem engagierten Team der „English teachers“.





Volksschule

Lehrerinnen der Volksschule

Hallo Auto

So wie jedes Jahr freuten sich auch heuer die Schüler der 3. Klassen auf die Aktion "Hallo Auto"!

Martina Otter vom ÖAMTC erklärte den Kindern zunächst im theoretischen Teil die Begriffe Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg. Dann ging's zur Praxis: Jedes Kind durfte in einem speziellen Auto - Bremse auf der Beifahrerseite - selbstständig ins Bremspedal steigen. Die wirkliche Länge des Anhalteweges regt die Kinder hoffentlich in nächster Zeit wieder mehr zum Nachdenken an, wenn sie im Straßenverkehr unterwegs sind.



Safety Tour

Am 20. Mai 2016 durften die 4. Klassen an der Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes Österreich, der Safety Tour, in Kaprun teilnehmen. 4 spannende Spielbewerbe waren zu absolvieren, dazwischen gab es interessante Vorführungen von Feuerwehr, Rettung, Bergrettung und der Polizeihundestaffel. Auch auf Haflingern des Bundesheeres Hochfilzen durfte in den Spielpausen geritten werden. Am Ende erreichten wir den tollen 9. Platz, es war eine gelungene und lehrreiche Veranstaltung.



Instrumentenvorstellung

Auch heuer lud Kapellmeister Alois Hammerschmid alle Kinder der 3. Klassen in das Probelokal der Musikkapelle Leogang ein. Alois, Sepp, Hubert, Thomas und Stefanie stellten den Schülern viele Blasinstrumente und das Schlagzeug vor. Dann folgte der Höhepunkt: In Kleingruppen durften die Kinder diese Instrumente ausprobieren und das machte allen natürlich riesigen Spaß! Vielleicht wurde ja bei dem ein oder anderen das Interesse geweckt, ein Instrument zu erlernen und später einmal der Musikkapelle beizutreten. Vielen Dank an Alois und seine Musikanten, die sich dafür Zeit genommen haben!



Milchprojekt

Einige Leoganger Bäuerinnen kamen Ende Mai zu uns in die Volksschule, um mit den Kindern der 3. Klassen zum Thema Milch zu arbeiten.

Sie gestalteten zwei sehr informative und abwechslungsreiche Stunden. Die Schüler erfuhren alles über den Weg der Milch von der Kuh bis zum fertigen Produkt. Jedes Kind durfte das Melken ausprobieren, selber Butter herstellen und aus einer leeren Milchpackung wurde eine Geldtasche gebastelt. Eine leckere Jause, zubereitet aus regionalen Produkten, bildete den Abschluss des Milchprojektes.

Vielen Dank an die Bäuerinnen für diesen wertvollen Vormittag!





Loigamer Liadabuach

Roswitha Meikl, Vorsitzende Salzburger VolksliedWerk

Gemeinsames Singen verbindet - diesem Leitgedanken fühlen sich die Volksschule Leogang und das Salzburger VolksliedWerk verpflichtet. Daher beteiligt sich die Volksschule seit über zehn Jahren immer wieder am österreichweiten Schulprojekt „Mit allen Sinnen“, bei dem Volkslied und Volksmusik zusammen mit ihren jeweiligen Funktionen in Brauch, Ritual, Tradition und Familienüberlieferung die Ausgangsbasis darstellen. „Nur wer das Eigene kennt, kann auch Fremdes verstehen!“ Träger dieses Projektes ist das Salzburger VolksliedWerk.

Seit einigen Jahren werden an der VS Leogang auch Volksliedstunden mit Eltern, Schülern und LehrerInnen zwei Mal im Jahr angeboten. Ilse Grießnauer ist zusammen mit der Schulleiterin und ihren KollegInnen ein ständiger musikalischer Motor und Ideenbringer.

Seit dem letzten Schuljahr führt sie mit den SchülerInnen ein Feldforschungsprojekt im Ort durch, bei dem die gern gesungenen Lieder der LeogangerInnen auf Tonband dokumentiert wurden. Daraus entwickelte sich die Idee, für alle Haushalte ein Liederbuch herauszubringen, in weiterer Folge eine CD zum Liederbuch.

Die bereits vorliegende Tonband-Sammlung umfasst über 50 Lieder aus Vergangenheit und Gegenwart. Diese wollen wir in die Familien tragen, um das gemeinsame Singen unter den Generationen zu fördern. Zeichnungen der Kinder und Fotos von den Feldforschungs-Touren werden zudem dieses Werk bereichern.

Da erhebliche Kosten für die Herstellung anfallen, besteht die Möglichkeit, dieses „Loigamer Liadabuach“ als Förderer zu unterstützen. Für detaillierte Informationen dazu wenden Sie sich bitte an die Volksschule Leogang.

☎ 06583 7503 - 21 oder - 23

✉ direktion@vs-leogang.salzburg.at oder

✉ sekretariat@vs-leogang.salzburg.at

Herzlichen Dank für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung!
Die Buchpräsentation erfolgt im Spätherbst 2016.



Zwischenstopp - der Weg zum Loigamer Liadabuach

Im Rahmen des österreichweiten Aktionstages „Kulturelle Bildung an Schulen“ am 24. Mai 2016, veranstaltete die VS Leogang eine ihrer schon mit Freude erwarteten Volksliedstunden. Alle Kinder sangen, tanzten oder spielten mit. Die vielen Volkslieder und Volkstänze, Zuginstückeln und Musikstücke von kleinen Ensembles begeisterten das Publikum. „Jedes Mal ist es wieder anders“, bemerkte eine Mutter.

"Auf dem Weg zum Loigamer Liadabuach" hieß der Untertitel dieser Volksliedstunde. In einem Feldforschungsprojekt, durchgeführt von den Kindern der 4a Klasse mit Ilse Grießnauer, werden Volkslieder in Leogang aufgenommen und gesammelt und sollen in einem Liederbuch aufgezeichnet werden.

Vroni Fricker und Monika Steidl gaben einige Lieder zum Besten und erzählten den Kindern, warum sie gerne Volkslieder singen und von wem sie ihre Lieder gelernt haben. Die Volkstanzlehrerinnen Rikki und Marlene übten mit den 3. Klassen erfolgreich Volkstänze ein.

Roswitha Meikl, die Vorsitzende des Salzburger Volksliedwerks, stattete uns einen Besuch ab und war begeistert von dem abwechslungsreichen und niveauvollen Programm.

"Fein sein, beinander bleiben" sangen wir zum Schluss alle gemeinsam. Es war wirklich eine schöne Stunde, und wir freuen uns schon auf die Präsentation des Liederbuches.



Schwimmkurs der 1. Klassen

Von 14. bis 16. März 2016 fand wieder der Schwimmkurs im Hallenbad Zell am See statt. Unter der fachkundigen Anleitung von Christine Hahn wurde mit viel Elan und Freude geschwommen, gesprungen und zum krönenden Abschluss auch noch gerutscht - eine optimale Vorbereitung auf den Sommer.

An den Kosten beteiligten sich auch die Gesunde Gemeinde Leogang und der Elternverein der Volksschule. Vielen Dank!



Rangglerverein

Rosi Hörhager

Alois Dum zweifacher Medaillengewinner bei der Europameisterschaft im Ringen

Von 20. bis 23. April 2016 fand in Brest (Frankreich) die Europameisterschaft im Keltisch Ringen statt. Die Salzburger Ranggler nahmen mit einer achtköpfigen Mannschaft daran teil und konnten zahlreiche Medaillen mit nach Hause nehmen. Auch für den Leoganger Alois Dum verlief die Europameisterschaft sehr positiv. Er kämpfte in der Gewichtsklasse bis 100 kg und konnte im Gouren den zweiten Platz erkämpfen. Auch im Backhold erreichte er problemlos die Finalkämpfe und wurde Dritter. Die Ranggler gewannen insgesamt dreizehn Medaillen und waren somit die beste Mannschaft des Turniers. Sie konnten den Mannschaftseuropameistertitel vor Frankreich und Spanien holen.



Rangglersaison beginnt hervorragend - Zwei Vizelandesmeistertitel und zahlreiche Preise

Nach den ersten vier Veranstaltungen im Rangglerjahr 2016 gibt es schon große Erfolge zu vermelden.

Gleich beim Auftaktrangeln in Piesendorf konnten unsere Kleinsten zuschlagen. Stefan Hinterseer holte sich souverän den Sieg in der Klasse bis acht Jahre, Julian Rofner wurde Vierter. Christoph Eberl wurde Zweiter in der Meisterklasse I. Beim Gauderrangeln in Zell am Ziller erkämpfte sich Florian Scheiber den zweiten Platz bis zehn Jahre. Alois Dum wurde Dritter beim Hagmoar.

Beim Pflingstrangeln in Terenten (Südtirol) erreichte Christoph Eberl den dritten Rang beim Hagmoar. Sein Bruder Andreas, der erst heuer mit dem Rangeln angefangen hat, kämpfte sensationell und wurde schon beim zweiten Antreten Zweiter in der Klasse IV.

Am 29. Mai fand schließlich die Landesmeisterschaft in Maria Alm statt. Beim int. Preisrangeln wurde Julian Rofner bis acht Jahre Dritter, Andreas Eberl wurde wieder Zweiter in der Klasse IV.

Bei der Landesmeisterschaft gab es dann gleich zwei Vizemeistertitel für Leogang. Rupi Eder schaffte die Sensation und wurde hinter Gabriel Riedlsperger aus Saalbach Zweiter in der Schülerklasse. Auch Alois Dum kämpfte hervorragend und hätte um ein Haar seinen Titel von 2015 verteidigt. Im Finale kämpfte er unentschieden gegen den späteren Landesmeister Christoph Mayer vom Rangglerverein Taxenbach. Leider hatte er in den Vorrunden knapp die längere Kampfzeit, so wurde es sein fünfter Vizelandesmeistertitel. Nach diesem erfolgreichen Auftakt freut man sich natürlich auf die weiteren Veranstaltungen. Die aktuellen Ergebnisse und Bilder gibt es wie immer auf unserer Facebookseite. 

 www.salzburger-rangglerverband.at

Lesesommer in der Bibliothek Leogang von 3. Juli bis 11. September 2016

Marlene Vötsch



Wie schon im letzten Jahr beteiligen wir uns auch heuer wieder an der vom Land Salzburg initiierten gemeinsamen Ferienleseaktion. Kinder bis 14 Jahre werden dazu angeregt, während der Sommerferien zu lesen. Auch die ganz Kleinen können sich beteiligen und sich von den Eltern vorlesen lassen.

Und so funktioniert es: Lesepass in der Bibliothek ausfüllen und bei jedem Bibliotheksbesuch abstempeln lassen. Zur Teilnahme an der Verlosung des Landes Salzburg braucht jedes Kind mindestens drei Stempel. Zusätzlich gibt es eine Überraschung aus unserer Lesesommer-Schatzkiste.

In der Bibliothek Leogang werden unter allen Kindern 5 Buchgutscheine verlost, auf Landesebene gibt es unter anderem 1 Tablet, 2 x 2 Skybox-Karten für ein Fußballspiel in der „Red Bull Arena“, Buchgutscheine, tiptoi Starter-Sets usw. zu gewinnen.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag 09.45 bis 11.00 Uhr
 Donnerstag 18.30 bis 19.45 Uhr
 Sonntag 09.45 bis 11.15 Uhr



Fußball

Hansi Obwaller



Wieder einmal neigt sich eine Saison dem Ende zu. Für den SC Leogang war es eine Runde mit vielen Höhen und Tiefen. Zum Start der Rückrunde wollte man sich möglichst schnell aller Abstiegsorgen entledigen. Dieses Vorhaben schien mit zwei knappen Siegen gegen Kaprun und Konkordiahütte/Tenneck auch erfolgreich umgesetzt zu werden. Danach geriet unser Team jedoch in eine Negativspirale und verlor fünf Spiele in Folge. Dadurch rutschte die Mannschaft wieder ins hintere Viertel der Tabelle. Die Elf von Werner Lederer bewies jedoch Moral und bezwang auswärts Stuhlfelden. Im vorletzten Heimspiel der Saison holte man in einer kuriosen, vom Wetter geprägten Schlacht einen hochverdienten Punkt gegen den späteren Meister Piesendorf.

Die Reserve hat ihre Saison bereits beendet. Mit 40 Punkten (13 Siege, 1 Unentschieden) aus 24 Spielen landet man am Ende auf Rang sechs.

Pünktlich zum Start der Rückrunde wurden die Kampfmannschaft und die Reserve mit neuem Trainingsgewand ausgestattet. Der SC Leogang bedankt sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei den Sponsoren:

Bikepark Leogang, Skircircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Anlagenbau Hasenauer Saalfelden, Naturhotel Forsthofgut, Wellnesshotel Krallerhof und Raiffeisenbank Leogang.

Auch unsere Damen biegen langsam aber sicher auf die Zielgerade ein. Zum Rückrundenstart wurden die Kontrahentinnen aus St. Martin/Tennengebirge mit 8:0 heimgeschickt. Auch im

großen Derby gegen den FC Pinzgau zeigte man eine starke Leistung, am Ende musste man sich jedoch 1:3 geschlagen geben. Momentan (per 06.06.2016) rangiert das Team mit acht Punkten am achten Tabellenrang. In der letzten Runde ist es aber allemal noch möglich, die punktgleichen Eugendorferinnen und die Damen der SG Elixhausen/Obertrum zu überholen und somit die Saison am sechsten Platz zu beenden.

Aktuelles von unseren Nachwuchsmannschaften:

Die U16, in einer Spielgemeinschaft mit Unken und St. Martin, beendete die Hinrunde auf dem guten vierten Platz. Im Frühjahr belegt man mit sechs Punkten aus sechs Spielen den siebten Rang. Bei zwei ausstehenden Spielen ist aber ein Top-5-Platz auf jeden Fall noch möglich.

Am siebten Zwischenrang steht derzeit unsere U14. Mit vier Siegen, ebenso vielen Niederlagen und zwei ausstehenden Runden ist aber auch hier nach oben noch etwas drin.

Unsere U12 spielt als einziges Nachwuchsteam eine Saison mit Hin- und Rückrunde. Die Saison wird mit derzeit sechs Punkten voraussichtlich auf dem zehnten Platz beendet.

Unsere Kleinsten, die U10 und U9 eilen derzeit bei diversen Turnieren von Sieg zu Sieg. Im U10-Bereich gibt es kaum einen Gegner, der unserer Mannschaft nur annähernd Paroli bieten kann und auch unsere U9 konnte schon einige Turniere gewinnen.

Der SC Leogang bedankt sich zum Saisonende bei allen Fans, Sponsoren und Helfern für ihre Treue, ihre Unterstützung und ihren Einsatz. Auf in eine erfolgreiche Saison 2016/17!



Gemeindebesuch von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer

Carina Müllauer



Am Mittwoch, den 20. April 2016 besuchte Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer die Gemeinde Leogang.

Als erstes ging es direkt zum Gemeindeamt, wo ihn die MitarbeiterInnen bereits mit Kaffee und Kuchen erwarteten.

Nach einem Besuch bei der Tischlerei Scheiber und beim Leoganger Dorfladen stand ein Besuch im Wohnhaus Prielgut am Programm. Der Landeshauptmann konnte sich selbst ein gutes Bild von unserem Wohnhaus in Form von Hausgemeinschaften machen und sich von der Zufriedenheit unserer BewohnerInnen und MitarbeiterInnen überzeugen.

Herzliche Gratulationen gab es für unsere Gretl Fröhlich zum bevorstehenden 105. Geburtstag, die sich sehr über den Besuch des Landeshauptmanns freute.

Im Anschluss stand ein Zusammentreffen mit der Leoganger Gemeindevertretung am Programm.

Der Landeshauptmann lobte die gute Zusammenarbeit in der Gemeindestube und die wirklich beachtliche Entwicklung Leogangs in den letzten Jahren. Leogang sei eine Vorzeigegemeinde im Bundesland Salzburg und er freue sich immer, nach Leogang kommen zu können.

